

Mitteilungen des Z.V. = Communications du C.C.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Lmg.-Feuer und die aus dem Waldrand hervorbrechenden Gruppen bestätigen meine Vermutung.

Der Gegner will unsern Zug durch sein Lmg.-Feuer am Vorgehen hindern und ihm mit den aus dem Walde brechenden Gruppen in die Flanke fallen.

Entschluß:

Der eigene Zug darf unter keinen Umständen von seiner Aufgabe abgebracht werden.

Von meiner gedeckten Stellung aus kann ich durch heftiges Feuer den seitlichen Angriff so lange aufhalten, bis der durch mich und mein Feuer benachrichtigte Reservezug hinter mir zum Angriff bereit ist.

Befehle:

3. Gruppe: « Aus dem Waldrand links hervorbrechender Gegner! Zum Schuß fertig! Visier 600! Feuer! »

Füs. X: « Sie melden dem Zug zirka 300 m hinter uns: „Aus dem Waldrand links hervorbrechender Gegner wird von meiner Gruppe unter Feuer genommen. Wir erwarten, daß der Reservezug umfassend vorgehe!“ »

Bemerkung des beurteilenden Offiziers: Sehr gute Beurteilung der Lage. Ausführung der Lage angepaßt und einfach.

Gute und brauchbare Lösungen sandten weiter ein:

Hufschmied-Gefr. Reithaar Armin, F.-Art.-Pk.-Kp. 17, Erlenbach (Zürich), Mitglied des Artillerie-Vereins Zürich.

Wachtm. Schnetzer Hans, I/135, Rorschach, Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

Wachtm. von Tobel Willi, Füs.-Kp. I/1, Zürich, Mitglied des U.-O.-V. Zürich.

Korp. Zweifel Heinrich, III/85, Glarus, Mitglied des U.-O.-V. Glarus.

Korp. Steger E., IV/78, Rorschach, Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

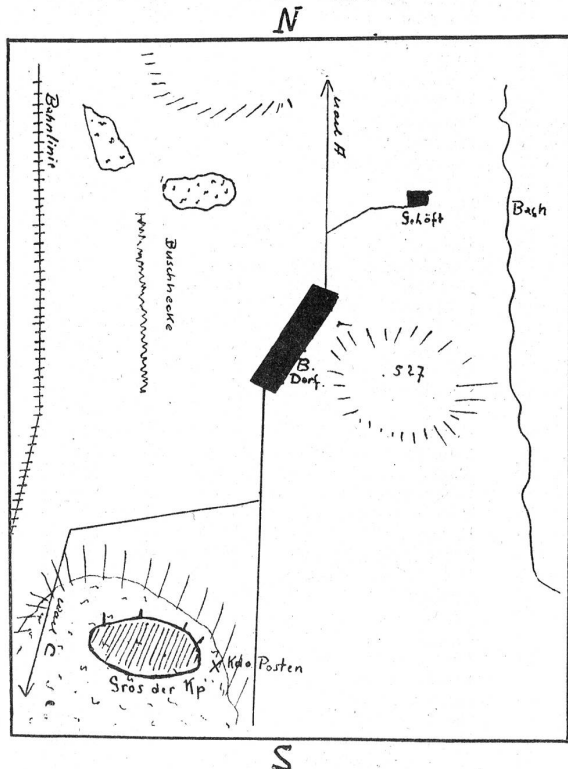
Lmg.-Korp. Wenger Paul, III/23, Burgdorf.

Korp. Willmann Viktor, Flieg.-Kp. 12, Luzern. Mitglied des U.-O.-V. Luzern.

Wachtm. Zöffel Otto, Geb.-Mitr.-Kp. IV/8, Rorschach. Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

Lmg.-Korp. Calderari Viktor, II/92, Zürich.

Rüdin Hans, Jungwehrschilder, Höngg-Zch.



Aufgabe 4. Organisation eines Beobachtungspostens.

Lage:

Gegner im Anmarsch von Norden her. Unsere Kp. sichert das Gros und bezieht heute nacht Vorposten am Nordrand von B.-Dorf. Bis zur Dämmerung bleibt die Kp. auf der Waldkuppe sdl. vom Dorf in Bereitstellung.

Bei Ankunft der Kp. am Standort für den Tag (ca. 15.00 Uhr) ruft der Kp.-Kdt. den Korp. Y zu sich und erteilt ihm folgenden

Befehl:

Der Feind kommt von Norden. Unsere Patrouillen haben noch keine Meldungen zurückgesandt.

Die Kp. bleibt bis zum Einmachten hier in Bereitstellung. Das Gelände dort vom Bach bis dort zur Bahnlinie will ich beobachten lassen.

Auftrag:

Sie gehen mit ihrer Gruppe (8 Füs.) plus einer halben Lmg.-Gruppe (Korp., Schießender, Wechsellaufträger, 1 Mun.-Träger) auf jene Kuppe P. 527 östl. B.-Dorf und beobachten vom Bach inkl. bis Bahnlinie exkl. Jeder Gegner ist sofort zu melden. Kdo.-Posten der Kp. hier.

Aufgaben:

1. Was tut der Korporal, nachdem ihm der Hauptmann den Befehl erteilt hat?
2. Wie marschiert er nach P. 527?
3. Wie richtet der Uof. den Beobachtungsposten ein?
 - a) Taktische Anordnungen.
 - b) Technische Anordnungen (Organisation der Beobachtung, Meldungen usw.).
 - c) Wie könnten dem Kp.-Kdtn. Meldungen verschiedener Art auf einfachste Weise gemeldet werden?
4. Was ordnet der Korp. bei Nachteinbruch an, angenommen, er bekomme vom Kp.-Kdtn. keinen neuen Befehl?

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Soldat », Adj.-Uof. E. Möckli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.

2. Jede Lösung trägt an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion.

3. Die besten Lösungen werden im « Schweizer Soldat » veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben. Die korrigierten Arbeiten werden zurückerstattet.



Bestimmungen für Ski-Wettläufe.

Wir machen unsere Verbände und Sektionen auf die vom Eidg. Militärdepartement unterm 27. Oktober 1931 genehmigten und für alle militärischen Skiwettläufe verbindlich erklärten

Bestimmungen für Militär-Skiwettläufe

aufmerksam.

« 2. Schweizerische Militär-Skiwettläufe.

Die Veranstaltung derselben ist ausschließlich Sache der Militärdelegation des Schweiz. Skiverbandes. Deren Organisation liegt der Militärdelegation des S.S.V. ob. Die Durchführung soll anlässlich des großen Verbandsrennens des S.S.V. in der Regel alle zwei Jahre erfolgen.

3. Skiwettläufe von andern Verbänden.

Die Durchführung von weiteren militärischen Skiwettläufen ist nur solchen schweizerischen Verbänden gestattet, die sich mit der militärischen außerdienstlichen Tätigkeit befassen. Der Entscheid liegt dem E.M.D. ob.

4. Anmeldung.

Die Anmeldung der unter Ziffer 3 genannten Skiwettläufe ist vor Ausschreibung des Laufes an die Abteilung für Infanterie zu richten. Die Ausschreibung darf erst erfolgen, wenn die Genehmigung vorliegt.

Die Anmeldung muß enthalten: Meldung über Leistung, Programmwurf, Wettlaufanlage mit Längenprofil, Kartenskizze und Plan für den Sanitätsdienst mit Angabe des dienstleitenden Arztes, und sofern ein Kreditbegehren gestellt wird, ein Kostenvoranschlag.»

Auf Grund dieser Bestimmungen verpflichten wir unsere Unterverbände und Sektionen, die Militär-Skiwettläufe zu organisieren gedenken, ihre Anmeldungen an das Zentralsekretariat zu leiten. Eine Weitergabe an die Abteilung für Infanterie wird nur dann erfolgen, wenn die durch Art. 4 vorstehender Vorschriften verlangten Angaben vollständig sind. Die neuen Vorschriften können vom Zentralsekretariat bezogen werden.

Der Zentralvorstand.

Prescriptions pour les concours militaires de ski.

Nous rendons nos sections et groupements attentifs sur les Prescriptions pour les concours militaires de ski adoptés en date du 27 octobre 1931 par le Département militaire fédéral et qui sont obligatoires pour tous les concours militaires de ski.

« 2. Concours national de ski.

L'organisation de ce concours incombe exclusivement à la Délégation militaire de l'Association suisse des clubs de ski. Il a lieu, dans la règle, une fois tous les deux ans, à l'occasion des courses de l'Association suisse des clubs de ski.

3. Concours d'autres associations.

Il n'est permis à d'autres associations d'organiser des concours militaires que pour autant qu'elles s'occupent de l'activité militaire en dehors du service. Seul, le Département militaire fédéral est compétent pour décider.

4. Avis du concours.

L'instance qui se propose d'organiser l'un des concours énumérés sous chiffre 3 communiquera son intention au Service de l'Infanterie. Le concours ne pourra être annoncé qu'une fois l'autorisation accordée.

L'avis que l'instance organisatrice enverra au Service de l'Infanterie donnera des précisions sur les points suivants: direction du concours, programme, installations, itinéraire (sur la carte), mesures sanitaires avec indication du médecin dirigeant. Si une subvention est demandée, un devis sera annexé.»

Sur la base de ces prescriptions, nos sections et groupements qui ont l'intention d'organiser des concours militaires de skis ont l'obligation d'envoyer leurs inscriptions au Secrétariat central. Elles ne pourront être transmises au Service de l'Infanterie que munies de toutes les indications prévues à l'art. 4 des prescriptions ci-dessus.

On peut se procurer ces nouvelles prescriptions au Secrétariat central.

Le Comité central.



Anfrage an die Sektion Bern. Wann wird der Unteroffiziersverein der Stadt Bern als durchführende Sektion des Kant. U.-O.-Tages 1931 in die Lage kommen, die fehlenden Medaillen im Pistolen-Schießen zuteilen zu können?

-r-



Pistolenschießen 1931 — Concours de tir au pistolet 1931.

Sektionswettkampf — Concours de sections.

Rang	Sektionen Sections	Skala Echelle	Resultate Résultats
1	St. Gallen	A	144,44
2	Biel	B	143,46
3	Grenchen	A	143,16
4	Bern	A	140,67
5	Ste-Croix	A	140,43
6	Schönenwerd	A	140,17
7	Lyß-Aarberg	A	139,61
8	Genève	A	139,48
9	Aigle	B	139,44
10	Untertoggenburg	A	139,05
11	Brugg	B	138,62
12	Langenthal	A	138,08
13	Solothurn	A	137,61
14	Schaffhausen	B	137,57
15	Dübendorf	A	137,39
16	Appenzell-Vorderland	A	137,24
17	Vevey	B	136,79
18	Neuchâtel	B	136,73
19	Fribourg	B	136,57
20	Glarus	A	135,84
21	Limmattal	A	135,59
22	Olten	B	135,54
23	Hinterthurgau	A	135,19
24	Thun	B	135,17
25	Zürichsee r. Ufer	B	133,84
26	Montreux	A	133,83
27	Zug	B	133,45
28	Yverdon	B	132,976
29	Zürich U.O.V.	B	132,975
30	Burgdorf	B	132,84
31	Oberbaselbiet	B	132,82
32	Balstal	B	132,65
33	Sursee	B	132,54
34	Winterthur	B	132,47
35	Frauenfeld	A	132,34
36	Huttwil	B	131,91
37	Chaux-de-Fonds	B	131,90
38	Suhrental	B	131,62
39	Münsingen	B	131,56
40	Zofingen	A	131,54
41	Goßau	A	131,53
42	Zürichsee I. Ufer	B	131,51
43	Herisau	A	131,39
44	Seebezirk	B	130,47
45	Willisau	A	130,35
46	Amriswil	B	129,51
47	Lenzburg	A	128,70
48	Val-de-Ruz	B	127,13
49	Baden	B	126,76
50	Einsiedeln	B	126,64
51	Boudry	B	126,57
52	Aarau	B	126,26
53	Basel-Stadt	B	126,09
54	Zürcher-Oberland	B	125,56
55	Davos	B	125,09
56	Bremgarten	B	123,62
57	Val de Travers	B	123,35
58	Luzern	B	122,32
59	Rheintal	B	122,21
60	Toggenburg	B	121,30
61	Nidwalden	B	120,79
62	Chur	B	120,51
63	Laufental	B	120,19
64	Uri	B	117,93
65	Zürich U.O.G.	B	117,20
66	Großhöchstetten	B	115,95
67	Am Rhein	B	106,92
68	Glatt- und Wehntal	B	105,61
69	Kreuzlingen	B	101,36
70	Gäu	B	99,41
71	Kriens-Horw	B	90,37
72	Interlaken	B	51,22

Nichtklasiert — Section non classée. — Fricktal.